

## **Interview: Andreas Dippel, Press-and Public Relations Leica Camera AG,**

### **A Circle of Life**

**„Hommage an Feininger“: Ein Gespräch mit der Fotografin Nomi Baumgartl über ihre Freundschaft zu Andreas Feininger und eine einzigartige Ausstellung, die ab Freitag in München zu sehen ist.**

**Liebe Nomi Baumgartl, die Ausstellung „Hommage an Feininger“, die vom 16. Oktober bis 13. November in der Münchener Galerie Stephen Hoffman gezeigt wird, vereint ausgewählte Arbeiten von Andreas Feininger und ein neueres Portfolio Ihres fotografischen Werkes. Was verbindet Sie mit Andreas Feininger?**

Ich habe Ende der 70er Jahre im Auftrag des ZDF in Frankreich einen Fotofilm über die Künstlerin Lena Vandrey gedreht. Darüber hat das Magazin „Professional Camera“ einen Bericht über mich veröffentlicht: „Nomi Baumgartl – Eine Biographin mit der Kamera“. Dieses Magazin wiederum hat Andreas Feininger in New York gelesen und an den Verleger geschrieben, in dem er eine inhaltliche Frage zu meiner Arbeit hatte. Meine daraufhin erste Kontaktaufnahme zu ihm war für mich ein großer Augenblick: „Die hohe Schule der Fotografie“ von Andreas Feininger war der erste Baustein auf meinem autodidaktischen Weg.

**Du bist sozusagen bei Andreas Feininger in die fotografische Schule gegangen?**

Es war Anfang der 70er Jahre. Eigentlich wollte ich Medizin studieren, aber als ich eine Kamera in die Hände bekommen habe, war es für mich Passion vom ersten Moment. Andreas Feininger hat meinen autodidaktischen Werdegang mit seinem Handbuch maßgeblich geprägt. Umso aufregender war natürlich der Moment, als ich mit ihm erstmals Kontakt aufnehmen sollte.

**Wann war Deine erste persönliche Begegnung mit Andreas Feininger?**

Das war 1983 in New York, es war eine sehr intensive Begegnung. Mein Schlüssel zu meiner langjährigen Beziehung zu Andreas Feininger sind meine Fotos und ein Briefwechsel, den wir von Anfang unserer Freundschaft gepflegt haben. Und es sind die Blicke, die ich über seine Schulter werfen konnte, die damit verbundene fotografische Dokumentation von Phasen seines Schaffens. Es war keine Meister-Schüler-Verbindung, eher eine Seelenverbindung mit tiefem, gegenseitigem Respekt.

**Welche Themen hat Deine Freundschaft maßgeblich geprägt? Auf welcher Ebene habt Ihr Euch sozusagen getroffen?**

Der Schlüssel ist sicherlich die gemeinsame, große Liebe zur Natur, zur Schöpfung. Andreas Feiningers Auge und kosmisches Verständnis war essentiell in der Natur zu finden, wie es sich auch in meinem Porträt „The Naturalists Eye“ widerspiegelt.

**Wie haben seine Bilder, seine Arbeitsweise, Dich selbst geprägt?**

Ich glaube, dass uns beide eine Parallelität verbindet, insbesondere hinsichtlich der Wahrnehmung und Bewusstsein für die Liebe zur Natur. Mein fotografisches Werk ist ebenfalls dem Respekt vor der Schöpfung, der Verbindung von Natur und Mensch, gewidmet. Sein Credo: „We all are an integrated/integral part of Nature, a part of the Universe.“ ist sicher unser gemeinsames Verständnis.

**Was bedeutet Dir persönlich die Ausstellung mit Fotografien von Andreas Feininger und Dir?**

Die Ausstellung ist ein großes Geschenk! Mein Dank gilt insbesondere der Galeristin Claudia Fey, die die Zusammenführung unserer Bilder über den Galeristen Stephen Hoffman ermöglicht hat. Wie es

der Fotohistoriker Hans-Michael Koetzle treffend zusammenfasst: „Es handelt sich keineswegs um eine schlichte Doppelausstellung, sondern um ein Gipfeltreffen in Bildern.“ Dies ist zu meinem 60. Geburtstag natürlich eine große Ehre für mich. Die Bilder, die in der Ausstellung gezeigt werden, gehören zu den Wurzeln meines fotografischen Lebens. Die Foto-Ikone von Andreas Feininger „The Photojournalist“ mit Dennis Stock und der Leica hat für mich eine tiefe Bedeutung. Das Bild war auch auf dem Titel der „Hohen Schule der Photographie“. Mein Anfang auf dem Weg in den Bildjournalismus – und meine Sehnsucht nach der ersten Leica! Es ist ein schöner Kreis, der sich mit dieser Ausstellung schließt.

**Liebe Nomi, vielen Dank für das Gespräch!**

**Andreas Dippel, Solms 14.10.2010**